



SENIORENSPIELORDNUNG

Inhalt

1	Allgemein.....	S. 02
2	Spielklassen.....	S. 02
2.1	Seniorenklasse S40 – S70.....	S. 02
2.2	Gruppenstärke.....	S. 02
2.3	Auf-/Abstieg.....	S. 02
2.4	Auf-/Abstiegsplatz.....	S. 02
2.5	Einstufungen.....	S. 02
2.6	Gruppeneinteilung.....	S. 02
3	Spieltag/Spielbeginn.....	S. 03
3.1	Senioren/-innen S40 – S70.....	S. 03
4	Spielverlegung.....	S. 03
4.1	Vor-/Nachverlegungen.....	S. 03
4.2	Die letzten Punktspiele.....	S. 03
5	Stichtag.....	S. 03
5.1	Mehrfachspielberechtigung.....	S. 03
6	Spelsysteme und Mannschaftsstärke.....	S. 03
6.1	Seniorinnenmannschaften.....	S. 03
6.2	Seniorenmannschaften S40 – S60.....	S. 03
6.3	Seniorenmannschaften S70.....	S. 03
7	Stammspieler.....	S. 04
7.1	Ersatzspieler.....	S. 04
7.2	Reservespieler.....	S. 04
8	Qualifikation und Mannschaftsmeisterschaften.....	S. 04
8.1	Senioren und Seniorinnen S40 – S70.....	S. 04
9	Berliner Einzelmeisterschaften der Senioren/-innen.....	S. 04
9.1	BEM Ausschreibung.....	S. 04

Richtlinien für Rundenspiele, Mannschaftsmeisterschaften und Einzelmeisterschaften

1 Allgemeines

Der BTTV führt jährlich die Berliner Mannschafts- und Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren durch. Darüber hinaus werden Spielrunden für Senioren und Seniorinnen durchgeführt.

Für die Abwicklung der Meisterschafts- bzw. Rundenspiele im Bereich des BTTV gelten

- die Wettspielordnung (WO) des DTTB in der geltenden Fassung,
- die Ergänzungen des BTTV zur WO des DTTB,
- die Beitrags- und Gebührenordnung des BTTV,
- die amtlichen Nachrichten des BTTV,
- diese Seniorenspielordnung für den Mannschaftsspielbetrieb.

2 Spielklassen

Innerhalb des BTTV bestehen folgende Spielklassen für den Rundenspielbetrieb:

2.1 Seniorenklasse S40 – S70

Verbandsklasse in einer Gruppe, 1. bis 5. Klasse in zwei Gruppen.

2.2 Gruppenstärke

Die Sollstärke aller Gruppen beträgt 8 Mannschaften. Durch Zurückziehen, Streichen, Auf- oder Abstieg in den unteren Klassen können sich Abweichungen ergeben.

2.3 Auf-/Abstieg

Die Auf- und Abstiegsregelung wird jeweils vor Beginn der neuen Spielzeit bis zum 30. Juni veröffentlicht.

2.4 Auf-/Abstiegsplatz

Stehen nach Beendigung der Rückrunde zwei oder mehr Mannschaften auf den Plätzen, die über Auf- oder Abstieg entscheiden, punktgleich und mit der gleichen Spiel-, Satz- und Balldifferenz aus den Spielen der Vor- und Rückrunde, dann zählt der direkte Vergleich (Punkt-, Spiel-, Satz- und Balldifferenz) zwischen den betroffenen Mannschaften untereinander. Sollte dann noch Gleichheit bestehen, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Mannschaften.

2.5 Einstufungen

Bei der Neuanmeldung eines Vereins bzw. bei der erstmaligen Meldung einer Mannschaft kann diese auf Antrag bis in die 2. Klasse gemeldet werden, sofern ein Platz frei ist. Weitere neu gemeldete Mannschaften des selben Vereins werden in die unterste Spielklasse eingereiht.

2.6 Gruppeneinteilung

Bei der jährlichen Gruppeneinteilung durch den Seniorenspielausschuss werden die Mannschaften eines Vereins sowie die Auf- und Absteiger jeweils auseinander gelost; danach werden alle weiteren Mannschaften in die jeweilige Parallelstaffel gelost. Für die Zusammensetzung der Gruppen in den zweiten und tieferen Spielklassen gelten folgende Grundsätze:

Die in der Spielklasse verbliebenen Mannschaften werden nach den Plätzen, die sie in der Abschlusstabelle des Vorjahres erreicht haben, auseinander gelost. Dabei werden möglichst wenige „Töpfe“ gebildet; z. B. Lostopf 1: Plätze 3, 6 / Lostopf 2: Plätze 4, 5.

Mehrere Mannschaften eines Vereins, die der gleichen Spielklasse angehören, werden in „Nachbargruppen“ gelost. (Wenn nicht zu vermeiden, so sollen in einer Gruppe nicht mehr als zwei Mannschaften des gleichen Vereins spielen.)

3 Spieltag/Spielbeginn

3.1 Senioren/-innen S40 – S70

Spieltage bei den Senioren/-innen sind nur von Montag bis Freitag.

Beginn der Rundenspiele ist grundsätzlich am gewählten Wochentag um 19.30 Uhr. Auf Antrag kann aber auch um 19.00 Uhr bzw. 19.15 Uhr begonnen werden.

Der Gastmannschaft ist mindestens 30 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn eine Trainingsmöglichkeit mit den Materialien zu gewährleisten, mit denen das Rundenspiel ausgetragen werden soll. Bei verspäteter Spielbereitschaft einer Mannschaft bis zu 30 Minuten nach der festgesetzten Anfangszeit ist der Mannschaftskampf in jedem Fall noch auszutragen.

4 Spielverlegung

4.1 Vor-/Nachverlegungen

Seniorenspiele können grundsätzlich nach Absprache beider betroffener Mannschaften vor-/nachverlegt werden. Die Termine müssen aber vor Ablauf der Hin-/Rückrunde liegen. Mannschaften können alle Spiele bis vor die letzte Vorrundenspielwoche beziehungsweise Rückrundenspielwoche nachverlegen. Eine Verlegung des letzten original angesetzten Rundenspieltags der Hin-/Rückrunde muss mindestens 4 Wochen vorher beantragt werden. Außerdem gelten noch die Ergänzung des BTTV G6.2.2.1 und BTTV G6.2.2.5.

4.2 Die letzten Punktspiele

der Senioren, erste bis letzte Klasse, orientieren sich an dem letzten Punktspieltag der Altersgruppe Erwachsene.

Der letzte Spieltag der Verbandsklassen der Senioren/-innen richtet sich nach dem Termin der Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft.

Diese Festlegung schließt die Spielplangenerierung sowie die Verlegungsmöglichkeit mit ein.

5 Stichtag

Seniorenklasse S40: Spieler, die vor dem Stichtag 39 Jahre oder älter waren.

Seniorenklasse S50: Spieler, die vor dem Stichtag 49 Jahre oder älter waren.

Seniorenklasse S60: Spieler, die vor dem Stichtag 59 Jahre oder älter waren.

Seniorenklasse S70: Spieler, die vor dem Stichtag 69 Jahre oder älter waren.

5.1 Mehrfachspielberechtigung

Ein Spieler darf nur in einer Altersklasse um die Meisterschaft spielen.

6 Spielsysteme und Mannschaftsstärke

6.1 Seniorinnenmannschaften

Alle Seniorinnenmannschaften spielen mit 2 Spielerinnen (Sollstärke) nach dem Corbillon-Cup-System (WO E 6.5).

6.2 Seniorenmannschaften der S40 – S60

Alle Seniorenmannschaften der Altersklassen S40, S50 bzw. S60 spielen mit 4 Spielern (Sollstärke) nach dem Dietze-Paarkreuz-System (WO BTTV E6.3.3).

6.3 Seniorenmannschaften der S70

Alle Seniorenmannschaften der Altersklassen S70 spielen mit 3 Spielern (Sollstärke) nach dem modifizierten Swaythling-Cup-System gemäß WO E 6.4.2.

Stammspieler

- 7 In der Mannschaftsmeldung sind jeder Mannschaft mindestens so viele Stammspieler zuzuordnen, wie es der Sollstärke des betreffenden Spielsystems entspricht. Lediglich der untersten Mannschaft sind mindestens so viele Stamm- und Reservespieler zuzuordnen, wie es der Sollstärke des betreffenden Spielsystems entspricht. Ein Stammspieler, der in der vorangegangenen Halbserie an weniger als zwei Punktspielen seines Vereins in einer Mannschaftsmeldung der Seniorinnen oder Senioren im Einzel teilgenommen hat, wird mit Beginn der darauf folgenden Halbserie automatisch zum Reservespieler. Dies gilt nicht für Spieler der jeweils untersten Seniorinnen- oder Seniorenmannschaft eines Vereins.

7.1 Ersatzspieler

Spielen zwei oder mehr Mannschaften eines Vereins in einer Klasse oder Gruppe, so können Spieler aus unteren Mannschaften als Ersatz nur in höheren Mannschaften (nicht umgekehrt) eingesetzt werden.

Ersatzspieler werden immer den unteren Mannschaften der betreffenden Altersklasse entnommen und niemals den höheren.

7.2 Reservespieler

Für einen Spieler in einer Mannschaftsmeldung der Seniorinnen oder Senioren, der für die folgende Halbserie den Status als Reservespieler neu erhält, darf ein Antrag auf Aufhebung des Status als Reservespieler gestellt werden. Ein solcher Antrag ist vom betroffenen Verein bis spätestens zum letzten Tag der Mannschaftsmeldung der folgenden Halbserie schriftlich an die zuständige Stelle des DTTB (für die BSK) und ansonsten an die des jeweiligen Verbandes zu richten.

Einem solchen Antrag wird entsprochen, wenn er entweder mit einer ärztlich bescheinigten Schwangerschaft begründet wird, oder wenn der Spieler in der der Halbserie mit den Mindereinsätzen unmittelbar vorangegangenen Halbserie im selben Verein an mindestens zwei Punktspielen in dieser Mannschaftsmeldung im Einzel teilgenommen hat.

Der Status als Reservespieler wird automatisch mit Wirkung vom Beginn der folgenden Halbserie aufgehoben, wenn der Spieler in der vorangegangenen Halbserie an mindestens zwei Punktspielen seines Vereins entweder in der Mannschaftsmeldung der Seniorinnen oder in der der Senioren im Einzel teilgenommen hat oder den Verein gewechselt hat. Der Status als Reservespieler wird nach einem Wechsel der Spielberechtigung jedoch nicht automatisch aufgehoben, wenn der Spieler während der gesamten Dauer seiner letzten Spielberechtigung im bisherigen Verein nicht an mindestens zwei Punktspielen im Einzel teilgenommen hat.

8 Qualifikation und Mannschaftsmeisterschaften

8.1 Senioren und Seniorinnen S40 – S70

Die Siegermannschaft der Verbandsklasse ist Mannschaftsmeister und qualifiziert für die Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft.

9 Berliner Einzelmeisterschaften der Senioren/-innen

9.1 Der in der Ausschreibung genannte Meldeschluss ist verbindlich.

Nachmeldungen sind nicht möglich.

Die stattgefundene Auslosung ist verbindlich.

Nicht zu den Meisterschaften erscheinende Spieler werden in den ausgelosten Gruppen ersatzlos gestrichen.